

Bürgerbroschüre



Gemeinde
DRIEDORF



Wir sind neun Orte, aber eine Gemeinde!



Grußwort

Die Gemeinde Driedorf

- Einführung 4
- Geschichtliche Fakten 5
- Eine kleine Reise
in die Vergangenheit 6
- Ortsteile 8

Wohnen & Leben

- Einrichtungen und
Grillhütten 13
- Kinderbetreuung / Schule /
Jugend / Senioren 14
- Feuerwehr und Vereine 18
- Kontakte von A-Z 19

Tourismus

- Krombachtalsperre 20
- Heisterberger Weiher 21
- MTB BikePark 22
- Rad- und Wanderwege 23

Politik & Verwaltung

- Kommunalpolitik
in Driedorf 26
- Ihre Gemeindeverwaltung
Driedorf 27

© Thomas Kempfer

Impressum:

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11,
36358 Herbstein
Tel.: 06643 9627-0
www.wittich.de

Geschäftsführer:

Hans-Peter Steil

Redaktion:

Gemeinde Driedorf
Wilhelmstraße 16
35759 Driedorf
Tel.: 02775 9542-0
info@driedorf.de

Grafik/Satz/Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
36358 Herbstein

Anzeigenberatung:

Daniela Deuchert
d.deuchert@wittich-herbstein.de
Tel. 06643 9627-396

Titelbild: Thomas Kempfer

© 42/2025/3.4
LINUS WITTICH Medien KG.
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck und fotomechanische Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtum vorbehalten.

Herzlich willkommen in Driedorf!



Es freut uns sehr, dass Sie sich Zeit nehmen, unsere Gemeinde besser kennenzulernen. Mit dieser neu aufgelegten Broschüre möchten wir Ihnen Driedorf und unsere acht Ortsteile Heiligen-

born, Heisterberg, Hohenroth, Mademühlen, Münchhausen, Roth, Seilhofen und Waldaubach vorstellen – jeder für sich ein Stück Heimat mit eigenem Charakter.

In dieser Broschüre erwarten Sie viele nützliche Informationen – von Dienstleistungen vor Ort, über Kirchengemeinden, Vereine und Einrichtungen, bis hin zu attraktiven Angeboten für alle Altersklassen.

Unsere Gemeinde liegt im hohen Westerwald auf 416 bis 643 Metern Höhe. Mit dem Höllkopf befindet sich der höchste hessische Berg des Westerwaldes in unserer Gemeinde.

Ebenso prägen die Krombachalsperre und der Heisterberger Weiher unsere Landschaft – beliebte Ausflugsziele für Erholung, Wassersport und Naturerlebnisse. All das macht Driedorf zu einem Ort, der Natur, Lebensqualität und Gemeinschaft

auf besondere Weise vereint. Diese Broschüre möchte Ihnen Orientierung geben, Anregungen liefern und Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie sich in Driedorf schnell zurechtfinden und zuhause fühlen können.

Aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und Angebote finden Sie außerdem jederzeit auf unserer Homepage www.driedorf.de sowie in unseren sozialen Medien.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Inserenten, durch die diese Broschüre wieder kostenlos ermöglicht werden konnte.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Ankommen in Driedorf!

Herzliche Grüße

Ihr Simon Rompf
Bürgermeister



Einführung

Die Gemeinde Driedorf mit ihren neun Ortsteilen Driedorf, Heiligenborn, Heisterberg, Hohenroth, Mademühlen, Münchhausen, Roth, Seilhofen und Waldaubach liegt im Landschaftsschutzgebiet „Hessischer Westerwald“ und im europäischen Schutzgebietsnetz NATURA 2000.

Rund 87 % der Gemarkung von insgesamt 47,5 km² sind Landwirtschafts-, Wald- oder Wasserfläche. Sie bilden die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft des Westerwaldes. Großer Beliebtheit erfreuen sich die beiden Naherholungsgebiete „Krombachtalsperre“ und „Heisterberger Weiher“ mit einer Wasserfläche von insgesamt 96 ha. Campingurlaub ist hier ebenso möglich, wie Segeln, Surfen, Bootfahren und Schwimmen.

An den ausgewiesenen Badestellen mit weiträumigen Liegewiesen kann man die Hektik des Alltages vergessen und die Seele baumeln lassen.

Der Heisterberger Weiher und die Krombachtalsperre sind mit der „Blauen Linie“ (Bus mit Fahrradtransport) erreichbar.

Gut ausgebaute Rad- und Wanderwege sowie der MTB Bike Park am „Höllkopf“ ergänzen dieses Angebot und sorgen dafür, dass jährlich Tausende von Tagesgästen den hessischen Westerwald besuchen.

Für Gruppen und Schulklassen bietet sich das Kreisjugendheim am Heisterberger Weiher als kostengünstige Herberge an. Von der Gemeinde Driedorf aus können Sie auch den

Rothaarsteig, den Westerwaldsteig und den Energielehrpfad Richtung Herborn erwandern.

In den Ortsteilen Waldaubach, Hohenroth, Mademühlen und Münchhausen werden durch die Windkraft rund 13 Mio. Kilowattstunden Strom erzeugt und rechnerisch rund 40 % des gesamten Energiebedarfs der Gemeinde gedeckt.

Die durch Windkraft erzeugte Energie vermindert den CO₂-Ausstoß um jährlich rund 7.000 Tonnen - Klimaschutz vor Ort. „Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen!“ Auch diese These trifft auf die Westerwaldgemeinde Driedorf zu.

Rund 1.600 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, davon rund 1.200 im produzierenden Gewerbe, stehen der

Bevölkerung und den Nachbargemeinden zur Verfügung. Solarien, Präzisionsteile für die Automobil- und Luftfahrtindustrie und vieles mehr wird in Driedorf produziert.

Stolz sind die Driedorfer auf die Integrierte Gesamtschule, die Sport- und Freizeitanlage in Driedorf sowie das breite Sport- und Kulturangebot der örtlichen Vereine.





© Thomas Kempfer

Geschichtliche Fakten

Schon bevor die Dörfer Driedorf, Mademühlen, Roth, Waldaubach, Münchhausen, Hohenroth, Heisterberg, Heiligenborn und Seilhofen im Zuge der Verwaltungsreform zur Großgemeinde Driedorf zusammengeschlossen wurden, bildeten sie in vielerlei Beziehung eine Einheit.

Rein landschaftlich gehören sie alle zum hohen Westerwald, d. h. sie liegen ohne Ausnahme auf der von einzelnen flachen Höhen unterbrochenen Hochfläche dieses Gebirges. Die Höhenunterschiede sind also ebenso wenig ausgeprägt wie die Klimatischen. Mit Ausnahme von Roth gehörten alle Orte schon immer zum Kirchspiel Driedorf und auch die

Mittelpunktschule wurde in den Jahren 1965 bis 1966 hier errichtet. Die Schule hat sich zwischenzeitlich zur integrierten Gesamtschule weiterentwickelt.

Driedorf verfügte schon immer über mehr Geschäfte, Handwerksbetriebe, Ärzte und eine Apotheke als die umliegenden Orte und bildete somit auch in dieser Hinsicht einen zentralen Mittelpunkt. Dazu kamen die Driedorfer Märkte, die noch zu Anfang dieses Jahrhunderts ihre Bedeutung hatten und die Bewohner der umliegenden Orte anzogen.

Auch die Großgemeinde selbst hatte schon einmal einen, wenn auch kurzlebigen Vorläufer.

In der Franzosenzeit (1807 bis 1814) gab es in Driedorf eine „Mairie“ (Bürgermeisterei), der auch die anderen Orte des Kirchspiels unterstellt waren. Allerdings machten die „Nassauer“ nach 1814 diesem Zustand schnell wieder ein Ende und die „Schultheisen“, die vor der Franzosenzeit „Heimberger“ geheißen haben, nahmen ihre Tätigkeit wieder auf.

Wie lange in diesem Raum schon Menschen leben, ist schwer zu sagen. Einzelne Bewohner mag es schon Jahrhunderte vor der Geburt Christi gegeben haben. Die planmäßige Besiedelung mit Gründung von Dörfern begann wohl in der zweiten Hälfte des ersten Jahrhunderts unserer Zeitrech-

nung, also nach der Völkerwanderung. Wenn Driedorf im Jahre 1124 erstmals in einer Urkunde erwähnt wird, so besagt dies fast nichts. Erstens war im Mittelalter der Papierkrieg längst nicht so ausgeprägt wie heute, und zweitens sind ohne Zweifel zahlreiche Urkunden verlorengegangen. Sofern es sich nicht direkt um Gründungsurkunden handelt, kann man davon ausgehen, dass eine Siedlung mehrere hundert Jahre älter ist als ihre erste Erwähnung.

Die Zahl der Dörfer im Bereich unserer Großgemeinde war im Mittelalter sogar größer als heute. Von unseren jetzigen ist kaum eines jünger als 800 bis 900 Jahre.

**Ferienhaus
am
Seeblick**

Am Seeblick 17
35759 Driedorf
(Krombachtalsperre)

www.ww-seeblick.de

3x Schlafzimmer
2x Badezimmer
Küche
Fernseher
Seeblick
Sauna

Billard
Dart
Grill
Garten
Terrasse
Wintergarten

Eine kleine Reise in die Vergangenheit



© Thomas Kempfer

Junkernschloss mit Spielplatz

Der namensgebende Ortsteil Driedorf hatte im Mittelalter Stadtrechte. Dies war der verkehrstechnischen Lage zu verdanken, denn in Driedorf kreuzten sich die Köln-Leipziger-, die Frankfurter- und die alte Rheinstraße. Da hier dementsprechend ein hoher Warenumsatz stattfand, wurde Driedorf mit einer Stadtmauer und fünf Wachtürmen

geschützt. Driedorf erhielt die Stadtrechte 1315 und verlor sie im 19. Jahrhundert im Zuge der preußischen Gemeindeordnung wieder.

Die Schutzinteressen für den Markort wurden im Mittelalter auch durch die Errichtung zweier Burgenlagen dokumentiert. 1280-1290 ließ Otto I. von Nassau eine quadratische

Wasserburg mit Burghof und Palais errichten. 1347 wurde diese den Junkern Johann und Wiegand von Mudersbach zum Leben überlassen, was der Wasserburg den Namen „Junkernschloss“ einbrachte. Seit ca. 1600 wird die Burg nicht mehr genutzt und verfiel nach und nach. 1780 wurde der Hauptturm abgerissen. Die Ruine ist frei zugänglich und be-

findet sich am Rehbach. Rund um die Ruine wurde ein Park mit Spielplatz angelegt. Direkt an die Stadtmauer angeschlossen war eine weitere, ab 1305 erbaute Schutzburg.

Am ehemaligen Nordost-Turm der Stadtmauer sind heute noch Reste dieser Oberburg genannten Anlage zu sehen, der Schalenturm.

Das Adolf-Weiß-Denkmal

Adolf Weiß wurde am 28.11.1860 in Mademühlen geboren. Im Jahre 1913 nahm er an einem Preisausschreiben teil.

Ziel: Der Erkennungsruf der Westerwälder sollte auserkoren werden. Der Ruf sollte aus Frage und Antwort bestehen. Der Preis bestand aus 12 Flaschen besten Moselweins. Der Bauerndichter hatte auf ganzer

Linie gesiegt: Adolf Weiß gewann alle 12 Flaschen Wein; und der Gruß der Westerwälder eroberte die Welt. „Hui, Wäller?“ – „Allemol!“

Das Adolf-Weiß-Denkmal finden Sie unterhalb des Knotengipfels auf der Strecke des Wanderweges D3 Extratour „Rund um den Knoten“. „Hui, Wäller?“ – „Allemol!“ so tönt der Ruf. Den in meiner Seh-

sucht nach Wein ich schuf. Das Hui hat mich der Sturmwind gelehrt, wenn wild über unsere Heiden er fährt, und Wäller, wir ja allzumal sind, wir trotzen dem Regen, dem Schnee und dem Wind. Drum möchte ich zum Schluss ganz bescheiden hoffen, dass ich mit dem Ruf ins Schwarze getroffen. Doch sollte mein Werben vergebens sein, wie wär's denn mit einer Flasche Wein?“



© Dominik Ketz

Die Wüstung Fudenhausen

Fudenhausen war ein kleines Dorf im heutigen Driedorfer Wald. Erstmals erwähnt wurde es 1324, letztmals 1600. Danach verfiel der Ort – Felder und Häuser wurden aufgegeben.

Warum verschwand das Dorf?

Ganz sicher weiß man es nicht. Möglich sind:

- Abwanderung nach Driedorf, das am Handelsweg „Rheinstraße“ wichtiger wurde.
- Abholzung der Wälder für Eisenverhüttung – die Arbeitswege wurden zu weit.
- Seuchen, Kriege oder Missernten.

Was fand man?

- In den 1970er-Jahren wurden die Reste genau vermessen:
- 13 Hausgrundrisse
- ein Dorfbrunnen
- ein möglicher Friedhof mit Kirchenresten
- Spuren von Wegen, Viehweiden und Eisenverarbeitung

Heute ist das Gelände bewaldet. Wer genau hinsieht, entdeckt noch Mauerreste – stille Zeugen eines verschwundenen Dorfes.



© Thomas Kempfer

Der Schellemann

Der Schellemann war einst städtischer Bote oder Marktfahrer – in einigen Regionen auch als „Kellerbursche“ bekannt. Er trug eine Glocke

(Schelle) und verkündete aktuelle Nachrichten oder rief zum Markt, Brandalarm oder Gemeindeversammlungen. Kurz gesagt: Er sorgte dafür,

dass Neuigkeiten im Dorf gehört wurden. Die Statue wurde 2006 vom Künstler Thomas Zach gestaltet und im Bronzeguss Eschenburg hergestellt.

Seit dem Sommer 2006 steht sie als öffentliches Kunstwerk auf dem Rathausplatz in Driedorf.

Die Skulptur ist Teil des sogenannten „Spaziergangs mit dem Schellemann“, einem digitalen Rundgang, den der Heimat- und Geschichtsverein Driedorf anbietet.

Besucher werden zu verschiedenen Stationen in Driedorf geführt und können sich über einen QR-Code die Geschichten der einzelnen Stationen erzählen lassen.



© Thomas Kempfer



Ortsteile



Driedorf

Driedorf selbst erhielt schon 1305 das Stadtrecht wegen seiner Eigenschaft als Verkehrsknotenpunkt.

Die Stadtrechte mussten die Driedorfer Ende des 19. Jahrhunderts im Zuge der preußischen Gemeindeordnung wieder abgeben. Der Knotenpunkt

Driedorf musste durch Mauern geschützt werden und auch die beiden Burgen, deren Reste wir noch vorfinden, dienten diesem Schutz.

Driedorf besaß als erster unserer Ortsteile eine Schule. Wahrscheinlich schon seit den Zeiten der Reformation, vielleicht so-

gar einmal eine Lateinschule. Nach zwei großen Bränden (1635 und 1672) brannte Driedorf 1819 wieder mit 196 Gebäuden und der Pfarrkirche total ab.

Das alte Driedorf lag ausschließlich auf der linken Seite, der Nordseite, des Rehbachs.

Längst ist der Bach überschritten und das Dorf wächst an den es umgebenden Höhen empor.

Die in den Jahren 1822 bis 1827 im klassizistischen Stil erbaute evangelische Kirche kennzeichnet den historischen Ortskern Driedorfs.





Heiligenborn



Wo der Rehbach, nachdem er die Hochfläche des Westerwaldes verlassen hat, sich noch einmal tief in das Gelände einschneidet, liegt 800 - 900 m abseits vom Bachlauf an einem Südhang Heiligenborn.

Das Dorf ist nach Norden und Nordwesten durch Berg und Wald geschützt und man kann sicher sagen, dass in keinem unserer Ortsteile der Frühling früher einkehrt als in Heiligenborn.

Der Name deutet auf einen heiligen oder heilkräftigen Brunnen hin. Die „Heilige Elisabeth“, die Gemahlin des Landgrafen von Thüringen, die von 1207 bis 1231 lebte und in Marburg starb, soll bei einer ihrer Fahrten hier abgestiegen und das Wasser getrunken haben. Sie erfuhr die Heilung eines Leidens. Eine historische Bestätigung hierfür gibt es allerdings nicht.

Heisterberg



An einem flachen, nach Süden geneigten Hang, auf der Nordseite des oberen Ambachs, liegt Heisterberg.

Ursprünglich gab es hier nur einen Einzelhof, aus dem sich das Dorf entwickelte.

Von 1707 bis 1711 ließ Fürst Wilhelm I. von Nassau-Dillenburg den „großen Weiher bei Heisterberg“ als Wasserrückhaltebecken und Fischteich anlegen.

Heute ist dieser Weiher ein bekanntes und beliebtes Naherholungsgebiet, das sich wundervoll in die Westerwaldlandschaft einpasst.

Am ersten Augustwochenende zieht das Feuerwerk „Heisterberger Weiher in Flammen“ viele tausend Besucher an.

Münchhausen



Der Name Münchhausen deutet darauf hin, dass es einst von Mönchen gegründet wurde.

Noch bis zu Beginn des vorigen Jahrhunderts bestand es, wenigstens in kirchlicher Hinsicht, aus zwei Teilen, die durch den Ulmbach voneinander getrennt wurden.

Im Jahre 1989 feierte Münchhausen in einem großartigen Fest seine 750-Jahr-Feier. Münchhausen ist das erste Dorf am Laufe des Ulmbachs und verfügt, vor allem im Knotengebiet, über ausgedehnte Waldungen, die ihm schon in früheren Zeiten ziemlichen Wohlstand schenkten, so dass die Gemeinde sich manches leisten konnte, worauf die Nachbardörfer noch lange warten mussten, z. B. die neue Schule, die schon 1906 gebaut wurde und heute als Dorfgemeinschaftshaus genutzt wird. Das alte Schulhaus aus dem Jahre 1721 ist im Hessenpark Neu-Anspach zu besichtigen.

Roth



Unser östlicher Ortsteil liegt am äußersten Rande der Westerwälder Hochfläche.

Weit schweift der Blick von der Höhe westlich des Dorfes (Rother Berg) ins Dilltal und dessen Nebentäler, hinüber ins Hinterland und zu den südlichsten Höhen des Rothaargebirges.

Ältestes Bauwerk ist die bereits erstmals im Jahre 1490 erwähnte Kapelle.

Roth ist am weitestgehenden und auch am frühesten von allen Ortsteilen industrialisiert worden.

Im Winter können die Wintersportler in Loipen ihrem Hobby nachgehen. Der idyllische Steinbruch „Winkel“ steht den Tauchsportlern und Anglern zur Verfügung.

**Meisterbetrieb
Hans Mederer**

Inh. Jens Mederer

Weilburger Straße 3
35759 Driedorf

Tel. 0 27 75 / 2 83 · Fax 85 57



Seit 1925

Sanitär

Heizung

Solar

Kundendienst

Hohenroth

Hohenroth liegt am nach West-südwest geneigten Hang eines Seitentals des Rehbachs, am Fuß des 643 m hohen Höllbergs und zwar an seiner Westseite.



Jahrzehntlang gab es hier die Umspannstation der Überlandzentrale. Deshalb war Hohenroth wohl das erste Dorf unserer Gegend, das mit Elektrizität versorgt wurde.

Der Name des Dorfes hat etwas mit „roden“ zu tun. Orte mit den Silben „roth“, „rod“ usw., die im Westerwald recht häufig vorkommen, gehören zu den jüngsten in der Siedlungsgeschichte.

Hohenroth ist also mit großer Wahrscheinlichkeit der jüngste Ort unserer Gemeinde. Im Dorf ist die aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammende alte Schule das sehenswerteste Gebäude.

Seilhofen

Seilhofen gehört, wie Hohenroth, Heisterberg und Heiligenborn, zu den kleineren Ortsteilen unserer Gemeinde.



Seilhofen liegt etwa 800 m vom Ulmbach entfernt, an einem flachen Südhang.

Der Name Seilhofen, in Mundart „Salwe“, deutet auf einen Einzelhof hin.

Saalhof nannte man im Mittelalter Höfe, die königlicher Besitz waren. Vielleicht haben sich die Bewohner des verschwundenen Dorfes Richwingsesäß (Flurname Reihesäß) zwischen Seilhofen und Münchhausen später bei diesem Hofe angesiedelt.

Mademühlen

Am Oberlauf des Rehbachs, zwischen zwei Talsperren gelegen, verdankt der Ort seinen Namen sicherlich der ersten Mühle, die es in unserem Raume gab.



Um 1800 wird es in einer Beschreibung als reiches Bauerndorf besonders erwähnt. Ortsbildprägend ist die am Rehbach gelegene evangelische Kirche.

Im Sommer zieht die Krombachtalsperre mit ihren Freizeitangeboten zahlreiche Besucher von nah und fern an. Nicht vergessen werden darf der Name des Heimatdichters „Adolf Weiß“, eines echten Sohnes dieser Landschaft, dessen Denkmal wir auf dem Hahrehaus (Knotengebiet) sehen können. Er erfand auch den Gruß „Hui Wäller, allemol“. In den Versen erklärt er, wie er dazu kam:

*Das „Hui“, das hat mich der Sturmwind gelehrt,
wenn wild über unsere Heiden er fährt,
und „Wäller“ wir doch allemol sind,
wir trotzen dem Regen, dem Sturm und dem Wind.*

Seit einigen Jahren wird der Westerwälder Wind für die Stromerzeugung genutzt. Das Einhaus aus dem Jahre 1709 ist heute im Hessenpark Neu-Anspach aufgebaut.

Waldaubach

Waldaubach ist unser höchstgelegener Ortsteil. Es ist das erste Dorf im Laufe des Aubachs.



Nach Westen und Nordwesten bieten die Hänge der Fuchskaute dem Dorf Schutz.

Der Berg selbst gehört nicht mehr zu unserem Bereich.

Ubach war die älteste Bezeichnung des Dorfes. Diesen Namen hatte es bis ins 15. Jahrhundert und zwar gleich mit dem etwa 10 km entfernten Langenaubach.

Die „Auwocher“, wie unsere Mitbürger in Mundart genannt werden, verstehen es zu feiern. Die Landschaft wird durch Windkraftanlagen mitgeprägt.

Praxis für Podologie

Staatl. gepr. Fußpflege

Simone-Karola Granzow

Beilsteiner Straße 10 A
35759 Driedorf-Seilhofen

Tel. 02775-3349555

Zulassung aller Kassen

Aktuelle
Einwohnerzahlen
www.driedorf.de

Kategorie: Statistik





Die bundesweite Initiative
für mehr Lebensqualität
in jedem Alter.

Gesundheit braucht MUSKELN



**Beschwerden vorbeugen oder verringern.
Stabil bleiben in allen Lebenslagen.
Fit und beweglich für alle Ihre Pläne.**

Trainierte Muskeln geben nicht nur die nötige Stabilität, um Beschwerden vorzubeugen und Stürze zu verhindern, sie stärken auch das Immunsystem. Zudem ist das Training nachweislich gut für das Gehirn und sorgt für die Ausschüttung von Glückshormonen.



JETZT STARTEN UND BIS ZU 120 € SPAREN.*

inklusive Gesundheits-Check mit Messung Ihres aktuellen Muskel-Status sowie wertvollen Gesundheitstipps von Prof. Dr. Ingo Froböse und Dr. Alexa Iwan zu Muskeltraining und Ernährung/Abnehmen.

FORMline

Fitness- und Gesundheits-Studio

Vitalität ein Leben lang



Wilhelmstr. 11 • 35759 Driedorf • Telefon: 0 27 75 – 577 887
E-Mail: info@formline-fitness.de • www.formline-fitness.de

*bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft

Einrichtungen, Grillhütten und Bürgerhäuser

In der Gemeinde Driedorf gibt es eine Vielzahl an öffentlich zugänglichen und zu mietenden Einrichtungen und Liegenschaften.

Kegelbahn in Mademühlen

Die Scheren-Kegelbahn in Mademühlen wird durch die Christliche Gemeinde Mademühlen betreut und steht allen Interessierten zur Verfügung.

Anmietungen und Terminabsprachen treffen Sie bitte mit der Christlichen Gemeinde Mademühlen, Frau Blecker, Tel.: 02775 8844. Die Kegelbahn befindet sich im Ortsteil Mademühlen, Schulstraße, im Gebäude ehem. Dorfgemeinschaftshaus und Kindergarten. Der Eingang befindet sich auf der Ostseite.

Dreschhallen in der Gemeinde Driedorf

Die Gemeinde Driedorf ist Eigentümer von zwei ehemaligen Dreschhallen in den Ortsteilen Münchhausen und Roth. Die beiden Dreschhallen werden für öffentliche Veranstaltungen und Feste der Ortsgemeinschaften genutzt.

Backhäuser

In der Gemeinde Driedorf befinden sich drei noch funktionsfähige Backhäuser, die teilweise unter Denkmalschutz stehen. Hierbei handelt es sich um das Backhaus in der Wilhelmstraße in Driedorf und die Backhäuser in den Ortsteilen Heiligenborn und Seilhofen.

Mediothek - Gemeindebücherei in der Westerwaldschule

Lust auf Lesen?

Das Angebot der Gemeindebücherei umfasst neben vielen Büchern aus unterschiedlichen Bereichen auch Hörbücher und Filme sowie Computer mit Internetzugang. Für jeden interessierten Leser dürfte etwas dabei sein.

Gemeinsam mit der Westerwaldschule Driedorf wurde das Angebot eingerichtet, das neben den Schülern der Westerwaldschule auch alle Einwohner der Gemeinde Driedorf nutzen können.

Unterrichtsort, Lerntreff, Infozentrum

Die Mediothek der Westerwaldschule in Driedorf fungiert als Unterrichtsort, Lerntreff und Infozentrum. Hier können Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen und Vereine über 13.000 Medien aller Art recherchieren, ausleihen und vorbestellen.

Lesenächte, Ausstellungen, Vorleseaktionen, Hörclub, themenbezogene Handapparate und Lesungen gehören zum vielfältigen Angebot.

Öffnungszeiten für die Gemeindebücherei:

Dienstag:
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sporthalle Driedorf / Höllkopfstadion

Die Sporthalle wurde 1991 fertig gestellt und bietet Platz für ca. 1.100 Zuschauer. Neben der regelmäßigen Nutzung durch die Westerwaldschule Driedorf und die Sporttreibenden Vereine unserer Gemeinde werden hier Meisterschaftsspiele und Turniere ausgetragen.

Das Höllkopfstadion der Gemeinde Driedorf wurde in den Jahren 2019 und 2020 als zeitgemäße kommunale Sportanlage grundhaft saniert.

Interessenten für die Anmietung der Sporthalle oder die Durchführung von Veranstaltungen setzen sich bitte mit der Gemeindeverwaltung Driedorf in Verbindung.

Mehrgenerationenanlage

Direkt neben dem Höllkopfstadion in Driedorf wurde mit der Mehrgenerationenanlage ein Ort der Begegnung für alle Generationen in unmittelbarer Nähe zur Kindertagesstätte, der Westerwaldschule und dem Haus des Lebens errichtet.

Neben einer Boule-Anlage befindet sich dort auch ein Fußballkäfig, ein Basketballfeld, ein Skatepark sowie eine Vielzahl an Outdoor Fitnessgeräten.

Auflistung Bürgerhäuser Dorfgemeinschaftshäuser und Grillhütten:

- Bürgerhaus Driedorf

Dorfgemeinschaftshäuser in:

- Heiligenborn
- Heisterberg
- Mademühlen
- Münchhausen
- Roth
- Seilhofen
- Waldaubach

Grillhütten

- Grillhütte Hohenroth
- Grillhütte Mademühlen
- Grillhütte Waldaubach
- Grillplatz Steinbruch Schultheisenberg
- Langlaufhütte Roth



Patrick Philipps

Ihr Fliesenlegermeister

Weierstr. 40 • 35759 Driedorf

Fon: 0 27 75 – 95 39 08

Mobil: 01 71 – 21 31 486



- Fliesenarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Sanierung
- Beratung und Verkauf

Mail: info@fliesen-philipps.de
www.fliesen-philipps.de

Kinderbetreuung – Schule – Jugend

Die Gemeinde Driedorf stellt Kindergartenplätze in 3 Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Mit den 3 Einrichtungen können Betreuungszeiten vom Halbtagsplatz bis zur Ganztagesbetreuung mit Mittagsverpflegung angeboten werden.

Betreuungsangebote



Ev. Kindertagesstätte Driedorf „Arche Noah“
Stadionstraße 10
35759 Driedorf
Tel.: 02775 8717 und
02775 578115



Kindertagesstätte Mademühlen „Wäller Schatzkiste“
Auf dem Wehrgarten 3
35759 Driedorf
Neubau: 02775 1344
Altbau: 02775 224



Kindergarten Roth „Rother Rabennest“
Amtsweg 1
35759 Driedorf
Tel.: 02775 1793

Informationen über Zerti- fizierte Tagesbetreuung für Kleinkinder von 0-3 Jahren

**Offensive für
Kinderbetreuung**
Tagesmüttervermittlungsstelle
für Driedorf

AWO Herborn
Tel.: 02772 95960 oder
**Gemeindeverwaltung
Driedorf**
Tel.: 02775-95420

**Die Gemeinde Driedorf bietet an der Westerwaldschule
Driedorf Grundstufenbetreuung für Kinder von
der 1. bis zur 4. Klasse an.**



**Grundstufenbetreuung
„Pakt für den Ganzttag“**
Zur Hassel 9
35759 Driedorf
Tel.: 0151 44577868 oder
Tel.: 02775 8096
(Schulsekretariat) Schule



**Westerwaldschule
Driedorf**
Zur Hassel 9
35759 Driedorf
Tel.: 02775 8096

JuZ Jugendzentrum



Driedorf
Zur Hassel 9
35759 Driedorf
Tel.: 02775 5773494

Das Jugendzentrum bietet euch den Raum und die Möglichkeit eure Freizeit hier zu verbringen. Wenn du zwischen 10 und 18 Jahre alt bist, darfst du jederzeit vorbeikommen.



Marcus REICHENAUER



Alternative Energien



Sanitär



Heizung



Klima

35745 Herborn · Tel. 02772 572859
www.shk-reichenauer.de

Senioren

Bürgerbus

Dieses Angebot richtet sich vorwiegend an Personen, die in der Mobilität eingeschränkt sind und keine sonstige Fahrgelegenheit haben.

Insbesondere werden durch die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer Fahrten zum Einkaufen oder zum Arztbesuch in der Gemeinde Driedorf bzw. in die unmittelbaren Nachbarkommunen angeboten.

Das Bürgerbusangebot steht nicht in Konkurrenz zum Verkehrsangebot des ÖPNV oder Taxidiensten, sondern dient ausdrücklich der Ergänzung.

Ihre Termine teilen Sie der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 02775 9542-0 bitte bis freitags, 12 Uhr, für die Folgewoche mit.



Seniorentreff

Für die Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Driedorf werden jährlich von den Ortsbeiräten Seniorenfeiern in den Ortsteilen angeboten.

Dazu findet einmal jährlich eine Seniorenfahrt statt, an der alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Driedorf ab dem 60. Lebensjahr teilnehmen können. Neben diesen Veran-

staltungen gibt es noch einen Seniorentreff, der regelmäßig zusammenkommt.

Termine werden im Mitteilungsblatt oder auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Die Boule-Anlage auf der Mehrgenerationenanlage ist ein weiterer Treffpunkt für Senioren geworden.

Gemeinsam ist man nicht einsam

Wir laden immer dienstags, außer in den Schulferien, zu unserem gemeinsamen und unterhaltsamen Mittagessen in die Schulmensa der Westerschule in Driedorf ein.

Ein Angebot für die Menschen, die gern einmal in Gemeinschaft essen wollen und dabei z. B. die Neuigkeiten der

Region oder die alltäglichen Themen austauschen wollen. In der Mensa gibt es eine tolle Auswahl an Speisen und Getränken.

Alle Senioren, die sich angesprochen fühlen und gerne an dem Mittagessen teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen.



Kontaktdaten der
Seniorenbeauftragten
www.driedorf.de

Rubrik: Senioren



EOS

Sauna & Spa

Ihr Arbeitgeber in der Region

Seit mehr als 80 Jahren steht EOS für Kompetenz und Innovation in der Sauna- und Wellnesstechnik. An unserem Standort in Driedorf entwickeln und produzieren rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Leidenschaft und hoher Fertigungstiefe unsere Produkte: Qualität made in Westerwald, Germany.

Wer zu uns ins Team kommt, arbeitet in einem Umfeld, das modernste Technik mit traditionellem Know-how verbindet und hat die Chance, die Zukunft der Wellnessbranche aktiv mitzugestalten. Unser Produktportfolio ist so vielfältig wie die Erwartungen unserer Kunden: vom klassischen Saunaofen in unterschiedlichsten Designs und Leistungsstufen bis hin zu innovativer Dampf-, Infrarot- und Kältetechnik. Ergänzt wird unser Angebot durch intelligente Steuerungen sowie Lösungen für Licht, Klang und Duft: alles, was ein ganzheitliches Wellnesserlebnis ausmacht.

Zur EOS Familie gehört auch die Marke KUSATEK, der Spezialist für maßgefertigte, gasbetriebene Saunaöfen für kommerzielle Anwendungen.

Damit ist EOS sowohl für private als auch gewerbliche Sauna- und Wellnessanlagen ideal aufgestellt und bietet spannende Herausforderungen für Menschen, die zukunftsweisende Technik mitgestalten wollen.

Seit 2020 sind wir Teil des finnischen Harvia-Konzerns, dem weltgrößten Anbieter für Sauna und Wellness. Innerhalb dieser starken Gemeinschaft repräsentiert EOS die Speerspitze in Sachen Design, Qualität und Funktionalität.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie mit uns die Zukunft der Sauna- und Wellnesstechnik.

www.eos-sauna.com/karriere

Hidden Champion im Westerwald

Seit über 80 Jahren steht EOS für Ausbildung, Karriere und Innovation in der Region – heute als Weltmarktführer für Sauna und Wellness.



EOS Saunatechnik GmbH | www.eos-sauna.com/karriere



Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de
Tel. 0561 9330-9330



Positive Energie aus der Mitte



Geld senden: Made in Europe.

Mit Wero von Konto zu Konto.

Aktivieren Sie jetzt Wero in der App Sparkasse und senden Sie Geld in unter 10 Sekunden.

sparkasse.de



Sparkasse Dillenburg

Weil's um mehr als Geld geht.

NSB HOLZ

Wir können Holz!



NSB Holz gGmbH

Auf der Hub 6 • 35767 Breitscheid
02777 8200-0 • info@nsb-holz.de

www.nsb-holz.de

charakterstarke **SCHREINEREI-PRODUKTE**
individuelle **ZIMMEREI-KONSTRUKTIONEN**
maßgeschneiderte **VERPACKUNGEN**
umfangreiche **DIENTLEISTUNGEN**

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Driedorf

„RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN – SCHÜTZEN“

Dieses Motto des Deutschen Feuerwehr-Verbandes spiegelt exakt die heutigen vielfältigen Aufgaben einer modernen Feuerwehr wider.

Neben der unmittelbaren Brandbekämpfung bestreitet die Feuerwehr technische Hilfeleistungen wie z. B. die Bergung von Menschen bei schweren Verkehrsunfällen, das Verhindern bzw. Eindämmen von Katastrophen bei Unfällen mit Gefahrguttransporten

oder etwa bei Chemieunfällen. In der Gemeinde Driedorf bestehen 7 Ortsteilfeuerwehren für die über 170 aktive Feuerwehrmänner und -Frauen einsatzbereit sind. Hinzu kommen über 60 Jugendliche in den Jugendfeuerwehren.

Kinder- und Jugendfeuerwehr

Unsere jungen Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, schon früh Teil der Feuer-

wehr zu werden. In der Kinderfeuerwehr entdecken Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren spielerisch den Zusammenhalt und die Aufgaben der Gemeinschaft.

Die Kinderfeuerwehr bildet die Vorstufe zur Jugendfeuerwehr. Ab dem 10. Lebensjahr können die Kinder dorthin wechseln.

In der Jugendfeuerwehr geht es nicht nur um Spiel, Spaß und eine abwechslungsreiche

Freizeitgestaltung, sondern auch um die Vorbereitung auf die spätere Mitarbeit in der Einsatzabteilung.

Mitmachen können alle Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 17 Jahren.

Kontakt Gemeindebrandinspektor

Frank Merkelbach
E-Mail: gemeindebrandinspektor@driedorf.de



Gemeinsam aktiv – Unsere Vereine in Driedorf

Unsere Gemeinde Driedorf lebt von ihren Menschen – und besonders von dem großen Engagement in den zahlreichen Vereinen. Sie sind das Herzstück unseres Miteinanders und bieten für jede und jeden eine passende Möglichkeit, aktiv zu werden.

Ob Sport, Kultur, Musik oder soziales Engagement – die Vielfalt ist beeindruckend:

- Fußball-, Reit- und Tennisvereine laden zu sportlicher Bewegung und Gemeinschaft ein.
- Gesangs- und Musikvereine bringen Klang und Freude in unser Dorfleben.
- Kirchliche Organisationen, der VdK sowie die Landfrauen setzen sich für Gemeinschaft, Unterstützung und Tradition ein.

Unsere Vereine decken viele Bereiche ab: Sport, Hilfeleistung, Religion, Heimat und Kultur. Damit ist garantiert: Für alle Generationen ist etwas dabei – vom Kind bis zum Senior.

Wer einem Verein beiträgt, gewinnt nicht nur neue Freizeitmöglichkeiten, sondern wird Teil einer lebendigen Gemeinschaft.

Sich einzubringen, mitzuwirken und Freundschaften zu knüpfen bedeutet, ein Stück Heimat zu gestalten.

Werden auch Sie Teil unserer starken Vereinswelt und erleben Sie, wie bereichernd gelebtes Miteinander in Driedorf ist.

Stahl's Weihnachtsbäume und Brennholzhandel

Dennis Stahl

Zum alten Roth 12
35759 Driedorf-Waldaubach
stahl-brennholz@gmx.de
Tel.: 0171 3828481



Mehr erfahren? www.driedorf.de

Kontakte von A – Z

Abfall

Abfallwirtschaft Lahn Dill
Abfallberatung
 Tel.: 06441 407 1800
Sperrabfall
 Tel.: 06441 407 1899
Gelbe Tonne
 Tel.: 0800 1015860

Ambulante Pflegestation

**AWO Kreisverband
Lahn-Dill e.V.
ambulante Dienste**
 (ehemals Gemeinde-
 pflegestation)
 Wilhelmstraße 35
 35759 Driedorf
 Tel.: 02775 5780153

Apotheke

Schloß-Apotheke
 Schloßstraße 1
 35759 Driedorf
 Tel.: 02775 234

Ärzte

Jan Rubinstein
 Praxis für Allgemeinmedizin
 Theodor-Westerburg-Str. 8
 35759 Driedorf
 Tel.: 02775 953939

Frida Rubinstein
 Zahnarztpraxis
 Theodor-Westerburg-Str. 8
 35759 Driedorf
 Tel.: 02775 953949

**Dr. med. dent.
Wolfgang Greilich**
 Zahnarzt
 Am Wallgraben 8
 35759 Driedorf
 Tel.: 02775 330

Banken

Sparkasse Dillenburg
 Wilhelmstraße 25
 35759 Driedorf

Volksbank Dill eG
 Weiherstraße 2
 35759 Driedorf

Einkaufen

**EDEKA Neukauf Driedorf
+ Getränkehandel**
 Stadionstraße 8
 35759 Driedorf

Netto Markt Driedorf
 Am Hohen Rain 8
 35759 Driedorf

Penny Markt Mademühlen
 Westerwaldstraße 23
 35759 Driedorf

**Zweierlei - Westerwälder
Genusshandwerk**
 Potsdamer Platz 2
 35759 Driedorf

Kirchen

**Ev. Kirchengemeinde
Driedorf**
Ev. Pfarramt 1
 Tel.: 02775 261
Ev. Pfarramt 2
 und Gemeindebüro
 Am Wallgraben 10
 35759 Driedorf
 Tel.: 02775 291

**Ev. Kirchengemeinde
Schönbach Roth**
 Rother Straße
 35759 Driedorf
 Tel.: 02777 7202

FeG Mademühlen
 Wiesenstraße 8
 35759 Driedorf
 Tel.: 02775 3570520

**Christliche Gemeinde
Mademühlen e.V.**
 Mademühlen
 Schulstraße 8
 35759 Driedorf
 Tel.: 02775 8844

**Kath. Kirchengemeinde
Driedorf**
Maria Himmelfahrt
 Zum Rosengarten 13
 35759 Driedorf
 Tel.: 02775 324

**Ev. Ski-Ranch
Gemeinde Roth e.V.**
 Ski-Ranch-Weg 9
 35759 Driedorf
 Tel.: 02667 762

Post

**Postpunkt
Driedorf**
 Heunwiese 2
 35759 Driedorf

Senioren- und Pflegeheim

Haus des Lebens
 Seniorenzentrum Driedorf
 Schulberg 3
 35759 Driedorf
 Tel.: 02775 9405-0

Stromversorgung

EnergieNetz Mitte GmbH
 Schelde-Lahn-Straße 1
 35688 Dillenburg

Service-Center:
 0800 3250532
 (Mo. - Fr. 08:00 bis 18:00 Uhr)

**Entstörungsdienst
Strom:**
 0800 3410134

Tankstelle

**Aral Tankstelle
Münchhausen**
 Limburger Straße 12
 35759 Driedorf

Wertstoffhof

Gemeinde Driedorf
 Zum Sportplatz 17

OT Seilhofen

Jeden Samstag von
 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Nähere Informationen unter
www.driedorf.de

35745 Herborn-Uckersdorf
 Tel.: 02772-55139



HEUN
MÖBELSCHREINEREI
www.schreinerei-heun.de

Eine gute Lösung.
 aus eigener Produktion



Aktuelle Informationen

www.driedorf.de

Rubrik: Krombachtalsperre



© Unbekannt

Krombachtalsperre bei Mademühlen

Tages- und Saisoncamping – Segeln – Surfen – Schwimmen – Sonnenbaden – Sport und Erholung an der Krombachtalsperre.

Im hessischen Westerwald, inmitten von Wäldern und Wiesen, liegt ein Teil der Krombachtalsperre in der Gemarkung Mademühlen. Der Krombachtalsperre ist ein Dauer- und Tagescampingplatz angegliedert, der ganzjährig geöffnet ist. Hier finden die Gäste im Sommer wie im Winter Ruhe und Erholung. Auf der Wasserfläche von 82,1 Hektar

sind Segeln und Surfen aufgrund der guten Windverhältnisse möglich. Eine Surfschule ist vorhanden, die von Anfängern und Fortgeschritten gerne in Anspruch genommen wird.

Die jährlich vom Segelclub Westerwald, der an der Krombachtalsperre beheimatet ist, durchgeführten Regatten erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Badestelle an der Krombachtalsperre lädt Bade- und Sonnenfreunde auf der Liegewiese zum Verweilen ein.

Wichtiger Hinweis: Die Benutzung der Badestelle geschieht auf eigene Gefahr. Es besteht keine Wasseraufsicht.

Kinderspielplatz, Volleyballfeld und Tischtennisplatte sowie eine Gaststätte und ein Kiosk stehen den Gästen zur Verfügung. Die angrenzenden Rad- und Wanderwege stellen eine Erweiterung des Freizeitangebotes dar.

Der Sonnenuntergang an der Krombachtalsperre ist ein besonderes Erlebnis zum Ausklang des Tages.

Die Preislisten des Campingplatzes der Krombachtalsperre finden Sie auf unserer Homepage www.driedorf.de.

Kontakt:

Campingplatzverwaltung Krombachtalsperre

Sebastian de Vrieze
An der Krombachtalsperre
35759 Driedorf
Ortsteil Mademühlen
Tel.: 02775 300
Fax: 02775 577487
E-Mail: www.camping-krombachtalsperre.de

Geschenk-Galerie

WO GLÜCK IN JEDEM DETAIL STECKT.

Wohnaccessoires - Feinkost - Babymode und Kuscheltiere

Ich freue mich auf Sie!

Roberta Gabriel-Groh
Stadionstraße 1 - 35759 Driedorf - (02775) 317
www.geschenk-galerie-groh.de

☎ Montag bis Freitag 09:00 - 12:00, 14:00 - 18:00Uhr
Samstag 09:00 - 12:30 Uhr, Mittwoch nachmittags geschlossen

RALF HARTMANN

STEUERBERATER

Limburger Straße 15
35759 Driedorf-Münchhausen
Fon: 02775 / 95 540
www.steuerberater-hartmann.com



Qualitätsmanagement für den Bereich Steuer- und Unternehmensberatung

Heisterberger Weiher

Campingplatz - Tret- und Ruderboote – Fun-Wasserpark - Schwimmen - Sonnenbaden

In der Nähe der Fuchskaute, der höchsten Erhebung des Westerwaldes, am Fuße des Höllberges, liegt der Heisterberger Weiher in reizvoller und abwechslungsreicher Westerwaldlandschaft.

Unser familienfreundlicher Campingplatz liegt direkt am Heisterberger Weiher mit 9,6 Hektar Wasserfläche. Neben einem modernen, behindertengerechten Sanitärgebäude mit Wickelraum, Waschmaschine und Trockner bieten wir unseren Gästen auf 350 Dauerstellplätzen und 70 touristischen

Stellplätzen ein umfangreiches Freizeitangebot. Unsere großen, separaten Gruppenwiesen stehen für Gruppen ab 15 Personen zur Verfügung.

An der ausgewiesenen Bade- stelle mit weiträumigen Liege- wiesen kann man die Hektik des Alltages vergessen und die Seele baumeln lassen.

Wichtiger Hinweis: Die Benutzung der Badestelle geschieht auf eigene Gefahr. Es besteht keine Wasseraufsicht.

Im Sommer bieten Rad- und Wanderwege eine Erweiterung des Freizeitangebotes.

Am ersten Samstag im August findet traditionell der „Heister-

berger Weiher in Flammen“ statt, wobei der Weiher im Glanze eines riesigen Feuerwerks erstrahlt.

Mit dem nahegelegenen Höllberg bieten sich im Winter entsprechende Freizeitmöglichkeiten für den Wintersport.

Nahezu ganzjährig bietet der MTB BikePark Driedorf attraktive Trails mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden – da ist für jeden was dabei.

Die Zufahrt zu den Trails steigt gleichmäßig an und belohnt mit einem tollen Weitblick von dem 642,8 m hohen Höllkopf, dem höchsten hessischen Berg im Westerwald.

Anfahrt:

BAB 45 bis Herborn-West, Abfahrt Driedorf, B 255 bis Abfahrt Heisterberger Weiher

Die Preislisten für den Campingplatz am Heisterberger Weiher finden Sie auf unserer Homepage www.driedorf.de.

Kontakt:

Campingplatzverwaltung

Sebastian de Vrieze
Am Weiher 3
35759 Driedorf
Tel.: 02775 458
E-Mail: cpheisterberger.weiher@gmail.com
www.camping-heisterberger-weiher.de



© Thomas Kempfer



Sven Hild
Brennholzhandel
Baumfällarbeiten

Ulmtalstraße 9
35759 Driedorf
Lager: Schneidertriesch 26

Telefon: 02775-1765
Mobil: 0173-7642508
E-Mail: sven-hild@t-online.de
www.brennholzhandelhild.de





NEUE exklusive Gestaltungs-
ideen für Ihr Zuhause.
Lassen Sie sich von uns beraten!

Malerarbeiten aller Art

- Fassadengestaltung - Fachwerksanierung - Wärmedämmung
- Trockenbau - Bodenverlegung - Verkauf

Driedorf-Roth | Hofwiesenstraße 9 | Tel. (02775) 578917 | www.maler-sapper.de

MTB BikePark

Mit der offiziellen Ausweisung von Singletrails für Mountainbikes auf gemeindeeigenen Flächen beabsichtigt die Gemeinde Driedorf eine gezielte Steuerung und Lenkung der wachsenden Interessensgemeinschaft der naturbewussten Mountainbikerinnen und Mountainbiker. Dies geschieht durch die Schaffung eines räumlich eingegrenzten, attraktiven Bereiches für den umweltverträglichen Mountainbikesport.

Die Gemeinde Driedorf verfolgt damit unter Berücksichtigung der Vereinbarung „Wald und Sport“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 10. Juli 2013 und der Impulse und Empfehlungen der Bundesplattform „Wald - Sport, Er-

holung, Gesundheit“ (WaSEG) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft aus März 2019 das Ziel, auf der Grundlage der forstrechtlichen Regelungen die Erholung und die sportliche Betätigung der Menschen im Wald im verantwortungs- und rücksichtsvollen Miteinander zu fördern.

Im Sinne der gemeinsam formulierten Ziele des „Runden Tisches Wald und Sport“ zu Naturschutz, Umweltbildung und Nachhaltigkeit findet in enger Abstimmung mit dem zuständigen Revierförster seit dem Schuljahr 2018/2019 einmal pro Woche die Mountainbike-AG der Westerwaldschule am Höllkopf mit den Schwerpunkten „Sport in der Natur“ und „Umweltbildung“ statt. Mit viel Engagement sammeln die Schülerinnen und Schü-

ler angeleitet Erfahrungen, was bei der Herstellung eines Trails als naturnahe Freizeitanlage zu beachten ist, und haben die Möglichkeit, Schulsport mal anders in der Natur auf dem Fahrrad zu erleben. Motorik, Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Ausdauer werden mit viel Spaß trainiert. Die Westerwaldschule ist froh über die Möglichkeiten der Erlebnispädagogik und bietet die Mountainbike-AG seit 2018 in jedem Schuljahr an.

Der MTB BikePark Driedorf bietet attraktive Trails mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden – da ist für jeden was dabei. Mountainbiker aus der Region können den MTB BikePark Driedorf prima in ihre Touren einplanen, für diejenigen, die mit dem Auto anreisen, bietet sich die



verkehrsgünstige Lage an der Bundesstraße B 255 mit ausreichend Parkplätzen an.

Mit einem tollen Weitblick wird man vom 642,8 m hohen Höllkopf belohnt. Die Zufahrt zu den Trails steigt gleichmäßig an und lässt sich in kurzer Zeit bewältigen. Anschließend bieten der traditionelle „24-Stunne“-Trail, der „WWS-Trail“, der „Wenelstaa“-Trail und „Rüwwer und Nüwwer“ viel Fahrspaß. Auf Facebook (Abus Bikepark Driedorf) sowie Instagram (abus_bikepark_driedorf) gibt es immer aktuelle Infos und Hinweise zu den Streckenzuständen.



Aktuelle Informationen

www.driedorf.de

Rubrik: MTB BikePark



© Thomas Kempfer



© Peter Thomas

Wintersportmöglichkeiten am Höllkopf und am Rother Berg

Der Westerwald bietet mit seinen Höhenlagen auch im Winter vielfältige Möglichkeiten, in der wunderschönen Natur aktiv zu sein. Im Winter ist das Gebiet rund um den Höllkopf und am Rother Berg dafür bestens geeignet.



© Peter Thomas



© Thomas Kempfer

Unterkünfte in der
Gemeinde
www.driedorf.de
Rubrik: Unterkünfte

Rad- und Wanderwege

Wir stellen Ihnen auf diesen Seiten ein paar Varianten zum Radfahren und Wandern in unserer Gemeinde vor. Aufgrund der gut ausgebauten Wald- und Landwirtschafts-

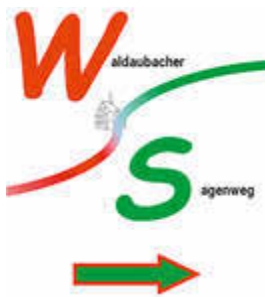
wege können Sie im Grunde in der gesamten Gemeinde Driedorf und in den Nachbargemeinden des Westerwaldes Ihrem Freizeitvergnügen nachgehen und kilometerwei-

te Touren unternehmen. Bevorzugt werden natürlich die vorgestellten Varianten, die ehemalige Bahntrasse von Herborn über Roth, Heiligenborn, Driedorf und Mademühlen bis

nach Rennerod und der Fernradwanderweg R8, der über Dillenburg und Herborn, durch unsere Gemeinde bis nach Limburg führt.

Erwandern, Erleben, Erholen

Waldaubacher Sagenweg



Auf rund 9 Kilometern führt der Waldaubacher Sagenweg einmal rund um Waldaubach. Auf dem Weg können zwölf

spannende Sagen aus der Region erwandert werden. Der Weg führt außerdem an interessanten Schautafeln zum Thema Windenergie vorbei.

Zwischen Rothaarsteig und Westerwaldsteig gelegen, bietet der Rundweg Panoramen, die bis weit ins Lahn-Dill-Bergland reichen.

Punkten kann der Sagenweg auch mit dem abwechslungsreichen Untergrund, der mal weich, mal von Wurzeln durchzogen ist und nur wenige Meter auf Asphalt verläuft.



Stationen / Sagen und Bänke

- Der wilde Jäger bei Waldaubach
 - Katzenhausen und der Ketzerstein
 - Woher der Höllkopf seinen Namen hat
- Die wilden Weiber und die Menschen
 - Die Wichtel
 - Die Geschichte von Barstein
 - Die wilde Frau
- Die Kutsche mit sechs Schimmeln
 - Fürst und Schimmelfohlen zu Mademühlen
 - Der Seldenstein (auch Seltenstein)
- Schinderhannes und der Pfarrer von Rennerod
 - Die Geschichte von der Trollblume

Bienenlehrpfad Driedorf - Seilhofen

Auf der kleinen Runde sind acht Informationstafeln aufgestellt.

Die Tafeln sollen das Verständnis und Interesse für die

Bienenhaltung fördern, Einblick in die Faszination und Wunderwelt der Bienen geben sowie Informationen und Anschauungsmaterial für Kinder und Erwachsene anbieten. Der Wanderweg, der an einer kleinen Jagdhütte, sowie der

Baumelbank "zum Feldbergblick" vorbeiführt, lädt zum einen zum Verweilen ein, zum anderen können Spaziergänger sich die informativen Tafeln anschauen. Die Schautafeln sind selbsterklärend, sodass der Leser keine fachliche Erklä-

rung seitens eines Imkers mehr braucht. Die Tafeln haben keine Reihenfolge, sodass egal ist, wo zu lesen begonnen wird.

Streckenlänge: ca. 3 km

Beste Jahreszeit:
Mai - September



© Thomas Kempfer

Der Energie-Lehrpfad



Der Energie-Lehrpfad „Wasser, Wind und Sonne“ verläuft durch das Rehbachtal von der Krombachtalsperre bis nach Herborn zum Busbahnhof.

Es besteht von beiden Seiten eine Busverbindung zurück zum jeweiligen Startpunkt. Erarbeitet wurde der Energie-Lehrpfad von dem Ehrenbürger aus Driedorf Bruno Weyel. Die Umsetzung wurde realisiert durch die Gemeinde Driedorf und die Stadt Herborn. Genießen Sie die wunderschöne Natur, durchqueren Sie Wälder und Wiesen mit weiten Ausichten. Erfahren Sie auf den zahlreichen Informationstafeln viele Details zur Energiegewinnung aus natürlichen Res-

sourcen. Der Energie-Lehrpfad bietet sich als ein besonderer Freizeittipp für einen erlebnisreichen Tagesausflug an.

Streckenlänge: ca. 18 km
Reine Gehzeit: 4-5 Stunden

Wanderwege D1 und D2

Im Jahr 2005 wurde der Wanderweg D1 offiziell eingeweiht. Er nennt sich auch „Höllbergweg“ (6,5 km). Der Weg D2 kam in 2007 hinzu. Er trägt den Namen „Aubachweg“ (11 km). Startpunkt des Wanderweges ist bei der Bushaltestelle in Hohenroth.

Wanderweg D3

Die Extratour „Rund um den Knoten“ (D3) erfreut sich großer Beliebtheit. In 2007 wurde der Weg erstmals vom Deutschen Wanderinstitut Marburg als Premium- und Qualitätswanderweg ausgezeichnet. Im Jahr 2009 wurde die Extratour erstmals in einer Wanderbroschüre „Wir haben die abwechslungsreichsten Fußgängerzonen“, Hessen Agentur, veröffentlicht. (Ausschnitt s. S. 11)

Wanderführer D4

Die 11 km lange Tour führt rund um den Rother Berg in ca. 2,5 Stunden. Startpunkt ist die Langlaufhütte Roth. Der Weg geht teilweise über Waldwege, geteerte Abschnitte und auch über den Fahrradweg R8.

Es gibt auf der Rundtour tolle Aussichtspunkte ins Dill-Tal, in Richtung Guntersdorf, Heiligenborn, Heisterberg und auch Richtung Hirzenhain. Man läuft durch den wunderschönen Ortsteil Roth an der historischen Kirche und am Dreschuppen vorbei (der als alternativer Startpunkt genommen werden kann).

Westerwald-Steig



Der im Mai 2008 offiziell eröffnete Westerwald-Steig erfreut sich heute großer Beliebtheit.

Er ist weit über die Grenzen von Rheinland-Pfalz und Hessen bekannt.

Das Portal zum Steig finden Sie in Herborn. Ab hier können Sie 235 km und mehr über die abwechslungsreichen Landschaften wandern und schönste Aussichten genießen. In Bad Hönningen erreichen Sie das Ende des Steigs.

Seit 2009 gehört der Westerwald-Steig zu den Top Trails of Germany – Deutschlands beste Wanderwege.

Hier ist die Rede von Erlebniswegen mit Konzept, naturnah, gut ausgestattet und perfekt ausgeschildert.

Entlang des Weges finden Sie Gastbetriebe und interessante Kultur, Natur und Regionalität, welche darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden!

Folgen Sie einfach dem grünen „w“.



© Thomas Kempfer

Rothaarsteig



Mit allen Sinnen Natur genießen: Was im Alltag immer seltener möglich ist, bietet der Höhenwanderweg Rothaarsteig auf Schritt und Tritt.

Den Blick über schwingende Landschaft schweifen lassen, sich auf die Sinnlichkeit des Waldes einlassen und sich öffnen für die Geräusche und Gerüche einer einzigartigen Region.

Der Rothaarsteig bietet eine neue, unverfälschte Dimension des Wanderns.

- **Gesamtlänge von Brilon bis Dillenburg: 154 km**
- **Länge der Talvariante Hochsauerland: 13 km**
- **Länge der Bergvariante Hoher Westerwald: 50 km**
- **Höchster Punkt: Langenberg mit 843 m ü. NN.**

Wir empfehlen Ihnen die Bergvariante Hoher Westerwald, die über die höchste Erhebung des Westerwaldes, die Fuchskaute (657 m ü. NN), entlang unseres Ortsteils Waldaubach führt und von der ein Abstecher zum Heisterberger Weiher zu empfehlen ist.

Die Greifenstein-Schleife ... wandern mit Wind und Wasser



36 km lang ist die Wäller Tour Greifenstein-Schleife, die vom hessischen Herborn nach Rehe (bei Rennerod) führt. An den Ortschaften Merkenbach und Fleisbach vorbei erreicht man die Burg Greifenstein mit ihrer einmaligen Silhouette. Hier ist die Glockenwelt Burg Greifenstein mit fast 50 Glocken und einer tausendjährigen deutschen Glockengeschichte zu

ausehen. Weiter geht es an der Burgruine Lichtenstein vorbei zum Badesee Ulmbachtalsperre. Eine weitere landschaftliche Besonderheit ist der „Nenderother Wasserfall“. Bei gutem Wasserstand bildet der Wasserfall eine malerische Kulisse. Bei längeren Frostperioden verwandelt sich der Wasserfall im Winter in eine natürliche Eisskulptur. An der Krombachtalsperre vorbei trifft die Greifenstein-Schleife auf den Westerwald-Steig und endet in Rehe. Von hier aus kann man die Strecke als Rundwanderweg über die Fuchskaute bis zum Ausgangspunkt Herborn fortsetzen (ca. 68 km).

[Detaillierte Informationen inkl. Karten, Höhenprofil und den GPS-Track finden Sie zum kostenlosen Download im Tourenplaner, der internetbasierten Wanderkarte Westerwald.](#)



© Artur Lik

E-Bike Ladestationen in der Gemeinde

Die Gemeinde Driedorf verfügt über zwei E-Bike Ladestationen mit je drei Lademöglichkeiten, Fahrradständern und den benötigten Anschlusskabeln.

Damit kann der Akku direkt und ohne eigenes Netzladekabel aufgeladen werden.

Die Standorte der Ladestationen befinden sich vor dem Eingang des Rathauses und an der

Krombachtalsperre im Zugang zu den Liegewiesen.



Kommunalpolitik in Driedorf - Gemeinde mitgestalten

Kommunalpolitik findet vor der eigenen Haustüre statt und jeder kann ein Teil davon sein.

Die wichtigen Entscheidungen in der Gemeinde werden von der **Gemeindevertretung** als dem obersten Organ getroffen.

Die **Gemeindevertretung** wird von den Bürgern der Gemeinde für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Die **Gemeindevertretung** bildet aus ihrer Mitte Ausschüsse zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse. Nach den Bestimmungen der Hauptsatzung der Gemeinde Driedorf werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Sozial- und Kulturausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau- und Umweltausschuss

Die laufende Verwaltung der Gemeinde steuert der **Gemeindevorstand**.

Der **Gemeindevorstand** besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und ehrenamtlichen Beigeordneten. Die

ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der **Gemeindevertretung** gewählt.

In allen Ortsteilen werden bei den Kommunalwahlen **Ortsbeiräte** gewählt.

Der **Ortsbeirat** ist zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, zu hören.

Die Ortsbeiräte werden von den Bürgern des Ortsbezirks analog der Wahlzeit der Gemeindevertretung für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Jeder kann ein Teil der Kommunalpolitik sein und sich engagieren.

Ehrenamt

Das Ehrenamt ist ein öffentliches Amt, das der Inhaber unentgeltlich ausübt.

Der Amtsträger erhält nur die Auslagen und den Verdienstausfall erstattet.

Für die Gemeinde sind die politischen Mandatsträger, die Feuerwehrangehörigen, die Schöffen des Ortsgerichtes, die Schiedspersonen sowie die Wahlhelfer ehrenamtlich tätig.

All diesen Bürgerinnen und Bürgern gilt ein besonderer Dank, da sie aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitwirken.

Ortsgericht der Gemeinde Driedorf

Die Ortsgerichte haben den Status von Hilfsbehörden der Justiz. Dienstaufsichtsbehörde des Ortsgerichtes Driedorf ist das Amtsgericht in Herborn.

Für jedes Ortsgericht werden ein Ortsgerichtsvorsteher und vier Ortsgerichtsschöffen bestellt.

Die Ortsgerichtsmitglieder werden auf Vorschlag der Gemeinde - durch eine Abstimmung in

der Gemeindevertretung - von dem Präsidenten oder Direktor des Amtsgerichtes auf die Dauer von zehn Jahren ernannt.

Schiedsamt der Gemeinde Driedorf

Wenn es mit dem Nachbarn oder einem anderen netten Mitmenschen mal nicht so richtig klappen will, ist guter Rat teuer.

Das muss nicht sein. Die Schiedsfrauen und Schiedsmänner arbeiten ehrenamtlich.



Große Auswahl an Damen-, Herren- und Kinderschuhen. Große Wanderschuh- und Outdoor-Abteilung Barfußschuhe



Neu bei uns
Damenober-
bekleidung



Schuhhaus Discher – Wingertstraße 4 – 35767 Medenbach – Tel.: 02777 1569
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr – Sa. 9.30 - 14 Uhr

Ihre Gemeindeverwaltung in Driedorf

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung

Mo.: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Di.: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
und nachmittags nach Terminvereinbarung
Mi.: Sprechzeiten nach Terminvereinbarung
Do.: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr.: 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Driedorf sind Ihr Ansprechpartner für alle kommunalen Angelegenheiten.

Anschrift:

Gemeindevorstand Driedorf
Wilhelmstraße 16, 35759 Driedorf

Kontakt:

Tel.: 02775 9542-0
Fax: 02775 9542-99
E-Mail: info@driedorf.de
Internet: www.driedorf.de

Facebook: www.facebook.de/gemeindedriedorf

Instagram: www.instagram.com/gemeinde.driedorf

Aktuelle
Ansprechpartner
www.driedorf.de

Rubrik: Verwaltung



EASS GmbH

10 JAHRE
est. Since 2005

Ihr Partner in der Region!

Erneuerbare Energien
Automatisierung
Systemsteuerungen
Schaltschrankbau



EASS GmbH
Hernee Str. 2
35753 Greifenstein-Bellstein
02779 - 510 75-0

KI

Tragwerksplanung
Energieberatung
Bauphysik
Brandschutz
Betonsanierung

Kluge Ideen für starke Bauwerke

Kuhlmann Ingenieure
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 94
35745 Herborn
02772/40015

Ihr Bauingenieurbüro aus Herborn -
gemeinsam für Ihr Projekt!

www.kuhlmann-ingenieure.de

WÜRZ **W** UNTERNEHMENSGRUPPE

PRÄZISION IN BEWEGUNG

Wir fertigen anspruchsvolle mechanische Komponenten und Präzisionsteile
sowie hochpräzise Umformwerkzeuge und Verschleißschutzteile
für technologische Extrembereiche.

1 GRUPPE – 100 MASCHINEN – X MÖGLICHKEITEN

WÜRZ FERTIGUNGSTECHNIK
KÄMPFER WÜRZ UMFORMTECHNIK

WÜRZ Unternehmensgruppe
Am Schützenhaus 3 | 35759 Driedorf-Mademühlen
02775 9544-0 | info@wuerz.de

WUERZ.DE

